

PROTOKOLL

16.ordentliche Generalversammlung des Ungarischen Schul-
und Kindergartenvereins von Basel

Samstag, 14. September 2024, 9.15 Uhr.

Ort: Neusatzweg 24, 4102 Binningen, Neusatz Schulhaus

Präsident: Róbert Buti

Anwesend: 19, davon 3 Vorstandsmitglieder, 16 Vollmitglieder

Protokollführung: Csilla Szabó

Traktanden:

1. Begrüssung der Mitglieder
2. Bestimmung der Protokollführerin und der Stimmenzählerin
3. Genehmigung des Protokolls der 16. Generalversammlung
4. Jahresbericht der Koordinatorin und die Pläne für das Schuljahr 2024/2025
5. Kassenbericht und Budget für das Schuljahr 2024/2025
6. Revisorenbericht
7. Wahl/Wiederwahl der Vorstandsmitglieder und Revisorinnen
8. Diverses
9. Termin nächster Generalversammlung
10. Schlusswort

1. Begrüssung der Mitglieder

Der Präsident, Róbert Buti, begrüsst die Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung. Er stellt die Mitglieder des Vorstandes und die Koordinatorin vor und lässt die die Anwesenheitsliste ausfüllen. Er erläutert den Anwesenden kurz die Struktur der HSK-Ausbildung.

2. Bestimmung die Protokollführerin und der Stimmenzählerin

Róbert Buti bittet Csilla Szabó, das Protokoll zu führen und Sonja Arnold-Kézdi, die Stimmen zu zählen. Beide Kandidatinnen nehmen die Einladung an.

3. Genehmigung des Protokolls der 16. Generalversammlung

Róbert Buti stellt kurz das Protokoll der 16. Generalversammlung vor, das jederzeit auf unserer Website eingesehen werden kann. Er bittet die Anwesenden, dieses Protokoll zu genehmigen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Jahresbericht der Koordinatorin, Pläne für das Schuljahr 2024/2025

Emőke Turi begrüsst die Anwesenden und berichtet über den Unterrichts-Standort.

Der Mittwochskindergartenunterricht fand im vergangenen Schuljahr im Schulhaus Meiriacker, der Samstagsunterricht im Schulhaus Neusatz und im Schulhaus Mühlematt in Binningen statt. Auf das Schuljahr 2024/2025 haben die Standorte gewechselt, alle Gruppen ziehen ins Schulhaus Neusatz. Leider sind das Schulhaus und die Schulzimmer kleiner und es gibt zu wenig Parkplätze, aber der Vorteil ist, dass alle Schülerinnen und Schüler an einem Ort sein können. Die Klassenräume müssen jedes Jahr von der Koordinatorin neu beantragt werden.

Einteilung von Lehrern und Klassen:

Im Schuljahr 2023/2024 waren 8 Lehrkräfte im an der Schule tätig: Mónika Arnóth-Bakóczy, Franciska Csonka-Bódy, Blanka Mányai, Anasztázia Donácz-Bognár, Beáta Kissné Boldizsár, Petra Kovács-Szabó, Ágota Skorski und Emőke Turi.

8 Lehrkräfte haben auch im Schuljahr 2024/2025 begonnen: Mónika Arnóth-Bakóczy, Franciska Csonka-Bódy, Titanilla Pintér, Beáta Kissné Boldizsár, Petra Kovács-Szabó, Blanka Mányai, Ágota Skorski und Emőke Turi.

Änderungen:

- Anasztázia Donácz-Bognár lässt sich für das nächste Schuljahr beurlauben lassen,
- Als Ersatz wurde die Kindergärtnerin, Titanilla Pintér, eingestellt..
- Die Lehrerinnen werden geplante Abwesenheiten haben, so dass das erste Semester dieses Schuljahres oft eine kombinierte Klasse sein wird.
- Der Mittwochs-Kindergartenunterricht wird mangels ausreichender Kinderzahl vorerst nicht geführt.

Gruppeneinteilungen:

Kindergärtnerinnen: Mónika Arnóth-Bakóczy, Franciska Csonka-Bódy und Titanilla Pintér.

Lehrpersonen:

- **Anfängergruppe:** Emőke Turi,
- **Fortgeschrittene:** Blanka Mányai,
- **Mittelstufe:** Beáta Kissné Boldizsár,
- **Oberstufe:** Ágota Skorski und Petra Kovács-Szabó.

Franciska Csonka-Bódy bietet weiterhin ehrenamtlich alle zwei Wochen, unmittelbar nach dem Unterricht, Volkstanzunterricht an.

Differenzierter Kindergartenunterricht:

Da die Kindergartengruppe in diesem Schuljahr über zwei Klassenzimmer verfügt, können Franciska Csonka-Bódy und Titanilla Pintér Vorschulstunden für unsere Kindergartenkinder anbieten, die sich auf die Schule vorbereiten.

Mitgliederbestand

Ende des Schuljahres 2023/2024: Wir beendeten das Schuljahr mit 47 Schülern (20 Kindergartenkinder, 27 Schulkinder), was insgesamt 29 Familien bedeutet. Schulabbrecher am Ende des Jahres: 0 Kinder, Austretende Kinder: 3 Absolventen.

Zu Beginn des Schuljahres 2024/2025:

7 Familien sind unserem Verein beigetreten, so dass wir derzeit 50 eingeschriebene Schüler haben (36 Familien). 2 Kinder werden im zweiten Semester zu uns stossen.

Treffen des Lehrpersonen

Die Lehrpersonen treffen sich wie folgt:

- Sie erhalten Informationsnachrichten,
- Sie nehmen an persönlichen Treffen und Gruppentreffen teil,
- gemeinsame Treffen nach der Schule,
- regelmäßiger E-Mail-Verkehr zwischen den Lehrkräften und der Koordinatorin.

Die regelmässigen Treffen der Lehrkräfte werden auch in diesem Schuljahr fortgesetzt, und die erste gemeinsame Sitzung des Schuljahres fand am 30. August statt.

Lehrpläne:

Im vergangenen Schuljahr haben die Lehrkräfte ihre geprüften Lehrpläne fristgerecht eingereicht und erfolgreich eingehalten. Diese werden weiterhin von der Koordinatorin überprüft.

Zeugnisse:

Im Mai wurde die Zeugnisse verteilt und das Logo der Vereinigung ist weiterhin zu sehen.

HSK-Veranstaltungen, Aktivitäten, Fortbildung:

Die HSK-Konferenz fand am 6. Mai statt. Die nächste Konferenz findet im November 2024 in Liestal statt.

Die Unterrichtsbewilligung des Vereins läuft Ende Juni des Schuljahres 2025/2026 aus, so dass sie im Frühjahr 2026 erneuert werden muss. Das Hauptkriterium für die Erneuerung der Bewilligung, ist die Ausarbeitung des pädagogischen Konzepts. Zu diesem Zweck wurde eine Schulung organisiert, die die Koordinatorin am 14. Mai in Basel besuchte. Die Erarbeitung des Konzepts ist anspruchsvoll.

Der Inhalt des HSK-Systems sollte bis zu den Herbstferien fertiggestellt sein, wir haben bereits alle Daten aktualisiert. Wir stehen weiterhin in engem Kontakt mit den HSK-Koordinatoren

und -Lehrern. Der Kanton wird auch in diesem Jahr eine kostenlose HSK-Ausbildung anbieten, für die sich Titanilla Pintér bewerben wird.

Werbung

Unsere Website, Facebook- und LinkedIn-Seiten sind weiterhin verfügbar. Alle werden regelmässig aktualisiert.

Veranstaltungen:

Das Schuljahrjahr 2024/25 hat am 30. August begonnen.

Die erste Veranstaltung in diesem Jahr ist die Generalversammlung am 14. September.

Geplant ist:

- Die Samichlausfeier für die Kindergartenkinder findet am Samstag, den 7. Dezember statt,
- Am 15. Dezember findet der traditionelle Weihnachtsanlasses (in Reinach) unter der Leitung der Lehrpersonen eine kleine Aufführung geben (der Raum ist bereits reserviert),
- die Fasnacht, findet wie im letzten Jahr während des Unterrichtes statt,
- ein Gedichtwettbewerb, der am letzten Samstag im April in der Aula der Schule stattfindet,
- Jahresschlussfeiern, letztes Jahr im Rahmen des Familientages, dieses Jahr auf dem Schulhof geplant,
- Wir werden weiterhin alle zwei Wochen Musik- und Tanzveranstaltungen unter dem Motto „Make it happen“ anbieten.

Ausschreibungen

Im letzten Schuljahr haben Dr. Beáta Bánhidi und Emőke Turi gemeinsam an einer Ausschreibung für Einrichtungen in der ungarischen Diaspora gearbeitet, der von der Bethlen Gábor Stiftung organisiert wurde. Das Geld wurde zur Unterstützung der Betriebskosten des Vereins, insbesondere für Lohnzuschüsse, beantragt. Die Stiftung akzeptierte unseren Antrag und wir bekamen 2 500 000 HUF. (CHF 5'900.00) Emőke Turi plant, die Daten für die Abrechnung im Januar vorzulegen. Der Antrag wurde im Frühjahr dieses Jahres gestellt, aber der Zuschuss wurde erst nach dem Ende des Schuljahres 2023/2024 bewilligt und ausgezahlt, so dass er für das Schuljahr 2024/2025 gilt.

Wir planen, den Antrag auch für das Schuljahr 2024-2025 zu stellen.

Diaspora-Konferenz - ein Treffen der ungarischen Wochenende-Schulen

2024 war die siebte Ausgabe der Konferenz, die am 13. April stattfand. Sie wurde seit der Corona-Periode online abgehalten und fand dieses Jahr wieder in Budapest statt. Ziel des Treffens ist es, die ungarischsprachige Bildung in der ganzen Welt zu stärken und die in der Diaspora lebenden Ungarn durch Konsultationsforen sowie durch Finanzierungsmöglichkeiten und Programme zu unterstützen. Das Treffen stand einer Person pro Einrichtung offen, in diesem Jahr nahm der Koordinator teil. Das ganztägige Programm bestand aus verschiedenen

interessanten Präsentationen. Im Juni dieses Jahres fand auch die methodische Konferenz für Lehrpersonen an Ungarischen Wochenend-Schulen in Budapest statt, an der unsere Lehrer nicht teilnehmen konnten. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr die Gelegenheit haben werden, unseren Verband bei der Veranstaltung zu vertreten.

Róbert Buti dankt Emöke Turi für ihre Informationen.

5. Kassenbericht und Budget für das Schuljahr 2024/2025

Dr. Beáta Bánhidi berichtet, dass die tatsächlichen Einnahmen für das Schuljahr 2023/2024 um CHF 2'957 geringer waren als die budgetierten Einnahmen. Die Differenz auf der Einnahmenseite ist auf fehlende Anmeldungen, Patenschaften, geringe Weihnachtseinnahmen und die sinkende Schülerzahl zurückzuführen. Die effektiven Ausgaben lagen um CHF 2'939 unter den budgetierten Ausgaben. Der Verein schliesst das Schuljahr 2023/2024 mit einem negativen Saldo von CHF 4'946 ab.

Dr. Beáta Bánhidi erläutert die einzelnen Positionen auf der Einnahmen- und Ausgabenseite. Sie erinnert die Eltern daran, dass der Vorstand und der Koordinator ein besonderes Augenmerk auf die Ausgaben gelegt haben, da bereits zu Beginn des Schuljahres die Frage im Raum stand, ob die Möglichkeit besteht, Zuschüsse zu beantragen.

Ziel ist es, unsere Ausgaben weiterhin aus unseren Einnahmen zu decken, d.h. Gehälter, Steuern und Beiträge zu zahlen.

Das Vermögen des Vereins per 31. Juli 2024 beträgt CHF 35.457,02, davon Kontostand CHF 30.535,92, Kassenbestand CHF 3.821,10, Pro Innenstadt Gutschein CHF 1.100.

Für das Schuljahr 2024/25 rechnet der Verein mit Einnahmen von 28'000 Franken, in denen bereits die erhaltenen Zuschüsse von 6'000 Franken enthalten sind.

Änderungen ab dem Schuljahr 2024/25:

- ist es möglich, den Verein über TWINT zu unterstützen. Der Vorstand bittet die Mitglieder, ihre jährlichen Studiengebühren oder Mitgliedsbeiträge nicht über TWINT zu bezahlen, da eine Transaktionsgebühr anfällt, so dass der Verein nicht den vollen Betrag erhält,
- wurde ein QR-Code erstellt, um die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Studiengebühren zu erleichtern, der auf der Website des Vereins zugänglich sein wird.

Veronika Sprenger bat darum, dass der Verband den Swift-Code auf der Website für internationale Überweisungen angibt.

Es wurde auch gefragt, ob der Verein eine Bescheinigung für die an den Verein überwiesenen Zuschüsse ausstellen kann. Da der Verein keine ZEW- Bescheinigung hat, können die Spenden steuerlich nicht abgesetzt werden.

Róbert Buti bedankt sich bei Dr. Beáta Bánhidi für ihren Bericht und bittet die Anwesenden, die Jahresrechnung und den Budget zu genehmigen, was von den Anwesenden einstimmig angenommen wird.

6. Revisorenbericht

Rita B. Kárpáti und Clarissa Vajna haben eine stichprobenartige Prüfung der Kasse und der Konten vorgenommen.

Die Rechnungsprüferinnen prüften Bankein- und -ausgänge, Belege und Kassenkonten. Die Buchführung wurde für in Ordnung befunden und sorgfältig und genau geführt. Dr. Beáta Bánhidi hat sich in den letzten Jahren sehr um die Information der Eltern bemüht, so dass auch in diesem Jahr die Zahlungen fast pünktlich eingegangen sind. Sie danken Beáta für ihre pünktliche Arbeit und empfehlen ihr, die Finanzen des Ungarischen Schul- und Kindergartenvereins Basel weiterhin zu verwalten.

Bemerkungen und Anregungen:

- Bei der Überprüfung der Lohnabrechnung stellten die Revisoren fest, dass der Abzug der AHV/IV/EO vom Bruttolohn nicht die gesetzlich vorgeschriebenen 5,3% (sondern 5,15%) beträgt,
- und der Abzug der ALV- 1,1% - nicht vorgenommen wurde.
- Die Revisionsstelle empfiehlt der Geschäftsleitung, die Lehrpersonen, die nicht gesetzlich verpflichtet sind, diesen Beitrag an die AHV/IV/EO abzuziehen und zu bezahlen, darauf aufmerksam zu machen.

Die Versammlung sprach dem Kassier und der Geschäftsleitung einstimmig das Vertrauen aus und nahm das Budget und den Revisionsbericht ohne Beanstandung an.

Präsident Róbert Buti bedankt sich bei den Revisoren für ihre Informationen.

7. Wahl/Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern und Revisorinnen

Dr. Beáta Bánhidi Bánhidi informiert, dass Rita B. Kárpáti, nicht mehr als Revisorin zur Verfügung steht.

Erika Kertész und Clarissa Vajna werden als neue Revisorinnen gewählt.

Wahl eines neuen Präsidenten:

Róbert Buti teilt den Anwesenden weiter mit, dass er ab dem Schuljahr 2024/25 von seinem Amt als Präsident zurücktritt. Er bittet den Präsidenschaftskandidaten (Attila Markovics), sich vorzustellen.

Der Vorstand sucht ein weiteres Mitglied, das in Zukunft für organisatorische Aufgaben zuständig sein wird, für diese Position sucht er engagierte Bewerber.

Anschließend wählen die anwesenden Mitglieder einstimmig den Vorstand wieder und den neuen Präsidenten des Vereins .

Präsident: Attila Markovics

Verwaltung: Arnold-Kézdi Sonja

Kassier: Dr. Beáta Bánhidi

Revisorin: Erika Kertész und Clarissa Vajna

8. Diverses

Diskussion über die Erhöhung der Studiengebühren:

Zwei Varianten wurden den Anwesenden vom Vorstand vorgestellt:

- allgemeine Erhöhung um 10% für jedes Kind von CHF 400 auf CHF 440,
- vergünstigtes System: ein Kind CHF 450, ab dem 2. Kind CHF 405 (d.h. 10% Rabatt für das zweite und jedes weitere Kind).

Der Vorstand erklärt, warum die Erhöhung des Schulgeldes notwendig ist: alle Kosten steigen, die Einnahmen und Ausgaben des Vereins decken langfristig nicht die Kosten des Vereins. Die Erhöhung des Schulgeldes wird ab dem nächsten Schuljahr (2025/2026) gelten.

Vor der Abstimmung wurde von den Anwesenden gefragt, ob der Vorstand die derzeitige Zusammensetzung der Familien betrachtet hat, wie viele Familien mit 1, 2 oder 3 Kindern es gibt, welche Lösung für den Betrieb des Vereins angemessener wäre und in welchem Fall unsere Einnahmen stärker steigen würden. Dr. Beáta Bánhidi teilt den Eltern mit, dass der Vorstand natürlich eine Berechnung angestellt hat, basierend auf der Anzahl der Kinder und Familien, die für das laufende Schuljahr 2024/2025 eingeschrieben sind, und deren Zusammensetzung, gibt es einen minimalen Unterschied in der prognostizierten Erhöhung der Einnahmen, egal welche Option von den Vereinsmitgliedern angenommen wird.

In der Frage der Schulgelderhöhung haben die anwesenden Mitglieder mit sieben Stimmen pro Familie die erste Variante angenommen, d.h. das Schulgeld wird ab dem nächsten Schuljahr auf 440 Franken pro Kind erhöht.

Der Mitgliederbeitrag pro Familie bleibt unverändert bei 50 Franken pro Familie.

Der Vorstand informiert die Anwesenden, dass der Stundensatz der Lehrkräfte ab dem Schuljahr 2024/2025 erhöht wird. Szabolcs Bánhidi sprach den Lehrerinnen und Lehrern, die ihre Freizeit opfern, um die Kinder der Vereinsmitglieder zu unterrichten, seinen grossen Dank aus.

Andere Fragen, Kommentare:

Clarrissa Vajna schlug vor, dass die Abhaltung von Mitgliederversammlungen in einem Online-Raum zu einer höheren Anwesenheit führen könnte. Der Vorstand ist der Ansicht, dass dies ziemlich umständlich zu realisieren wäre, aber die Option wird nicht verworfen.

9. Festlegung des Termins für die nächste Generalversammlung

Die 18. ordentliche Generalversammlung ist für Samstag, den 13. September 2024 um 9.15 Uhr angesetzt.

10. Schlusswort

Róbert Buti schliesst die Generalversammlung um 10.30 Uhr und dankt allen Anwesenden für ihre aktive Teilnahme, Sonja Arnold - Kézdi für die Auszählung der Stimmen und Csilla Szabó für die Führung des Protokolls.

Basel, 14. September 2024.



Róbert Buti
Präsident



Szabo Csilla
Protokollführerin



Übersetzerin
Sonja Arnold-Kézdi

Anhänge:

- Jahresrechnung 2023/2024
- Budget 2024/2025
- Anwesenheitsliste für die 17. Generalversammlung
- Revisorenbericht